

SAH zieht 2022 in Stahlgießerei um

In der Stahlgießerei geht es voran, darüber freut sich auch das Schweizerische Arbeiterhilfswerk Schaffhausen (SAH). 2022 wird es dort einziehen und die bisherigen Angebote weiterführen.

Larissa Ruh

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk Schaffhausen (SAH) wünscht sich, all seine Angebote an einem Ort zusammenzubringen. Dieser Traum kann schon bald verwirklicht werden. Im Sommer 2022 zieht das SAH Schaffhausen in die Gemäuer der Stahlgießerei ein. Dort werden über drei Stockwerke eines Wohnblocks hinweg, eine Vielzahl von Kursen angeboten. Nur das Restaurant *essKultur* an der Stadthausgasse wird dann noch extern bestehen bleiben, wie Werner Bächtold, Präsident des SAH Schaffhausen, während einer Führung durch die Stahlgießerei erzählt.

Afghanische Teigtaschen und Kuchen

Bächtold führt durch den Rohbau, in den in absehbarer Zeit das SAH einziehen wird. Der Baulärm ist unüberhörbar. «Der Mietvertrag ist unterschrieben, auch wenn wir die Räumlichkeiten erst in zwei Jahren beziehen werden», so Bächtold. «Wir sind ausserordentlich glücklich über den Umzug.» Diesen plante das SAH schon über längere Zeit. Unterstützt wird das SAH durch eine grosszügige Spende der Windler-Stiftung. Auch an der Stadtrand-schule wird vorbeigeführt, welche sich in der Nähe befindet. Eine Mitarbeiterin der «*essKultur*» bereitet dort afghanische Teigtaschen zu. Daneben stehen selbst gebackene Kuchen. Zwei andere Beschäftigte aus dem Atelier des SAH üben sich im Nähen, und auf dem Boden spielen einige Kinder mit Ballons: eine kleine Auswahl der Beschäftigten und Kurse, welche die Mitarbeiter der SAH täglich ausführen und anbieten.

Weeda Mehri ist seit fünf Jahren in der Schweiz. «Die ersten zwei Jahre lernte ich



Der interkulturelle Familientreff bringt unterschiedliche Kulturen durch Spiel und Spass zusammen.

BILD LARISSA RUH

VIDEO
Impressionen der neuen Räumlichkeiten finden Sie unter www.shn.ch/click.

Deutsch, danach das Kochen», sagt Mehri. «Ich arbeite jetzt seit drei Jahren in der «*essKultur*», und bin sehr glücklich darüber, da ich auch Gerichte aus meiner Heimat koche», sagt sie. Die vierfache Mutter ist froh, hier sein zu können und eine Arbeit zu haben.

Hilfe bei Erstausbildung

«Besonders stolz sind wir über eines unserer neueren Angebote, «*Accompa*», das Lernenden mit Migrationsgeschichte in der Erstausbildung die nötige Unterstützung bietet», sagt Anna Brügel, Geschäftsführerin SAH und Bereichsleiterin Sprache und Integration. «Die

Jugendlichen haben meist kein Elternhaus, das sie in ihrer Ausbildung unterstützt», sagt sie. Zudem sei eine Lehre immer in einer Fremdsprache für sie. Die Beratenden im «*Accompa*» würden die Lernenden und die Lehrbetriebe unterstützen, wo Herausforderungen auftreten. «Die sozialpädagogische Familienbegleitung wurde vor zwei Jahren zusätzlich wieder ins Programm aufgenommen, die Nachfrage danach ist steigend», so Brügel. Ein ganz neues Angebot werde im Verlauf des Julis starten. Es wird eine offene Bewerbungswerkstatt geben, wo den Lernenden beim Erstellen wichtiger Unterlagen geholfen werde.

Forderung: Einsatz von Lärmradaren prüfen

Nicht nur das Tempo, sondern auch Lärm könne gemessen werden, schreibt SP-Grossstadtrat Urs Tanner in einem Postulat: SP-Nationalrätin Gabriela Suter forderte im letzten Monat, analog zu den Geschwindigkeitsradargeräten gesetzliche Grundlagen für «Lärmblitzer» zu schaffen.

Mit dem Postulat «Lärmblitzer einsetzen» möchte Tanner den Stadtrat beauftragen, den Einsatz von Lärmradaren an geeigneten Stellen zu prüfen und dem Stadtparlament Bericht darüber zu erstatten – sobald die gesetzliche Grundlage auf Bundesebene steht.

Tanner zitiert in seinem Vorstoss den Artikel «Vermeiden von Belästigungen» im Strassenverkehrsgesetz, der besagt, dass Fahrzeugführer jede vermeidbare Belästigung von Strassenbenutzern und Anwohnern, zum Beispiel durch Lärm, zu unterlassen haben. «Das Gesetz gilt, wird aber kaum durchgesetzt, was sehr un schön, aber nachvollziehbar ist», schreibt er.

Lärmblitzer seien in Frankreich bereits im Einsatz, auch die ETH Lausanne habe ein Gerät entwickelt. Gemäss Bericht des Bundesamtes für Umwelt sind rund 1,6 Millionen Menschen in der Schweiz übermässigen Verkehrsimmissionen ausgesetzt. «Am Tag ist jede fünfte, in der Nacht jede sechste Person von Verkehrslärm betroffen», schreibt Tanner. Verkehrslärm sei nach wie vor das grösste Lärmproblem in der Schweiz. (est)

Anzeigen

VITRINE

Zu eurem diamantenen Hochzeitstag gratulieren wir von Herzen.

Wir wünschen euch viele weitere glückliche und gesunde Ehejahre.

Danke, dass ihr immer für uns alle da seid.

Alles Liebe,
eure Kinder und Enkel

BUCHEN SIE EINEN EINTRAG IN DIESER RUBRIK
«Schaffhauser Nachrichten», 052 633 31 11 oder empfang@shn.ch

FUNDGRUBE

Tanzen für Senioren!

Line Dance/everdance, Zumba Gold, TaBeRhy, div. Anf.- und Fortg.-Kurse
Pro Senectute, 052 634 01 30 A1498004

Räumungen, Entsorgungen

und kleinere Umzüge bieten wir günstig an.
Ihre galleria13 Brockenstube, Tel. 052335 13 13 A1497550

SH Rheinhalde Riesling 6 x 7 dl Fr. 48.–

Amarillo, Plattenweg 2, auf d. Breite A1497611

Senioren-Sprachkurse

Englisch, Franz., Ital., Spanisch.
Anfänger und Fortgeschrittene.
Pro Senectute, Tel. 052 634 01 35 A1498006

Ganz privat und sehr diskret!

CH-48, Sandy, Zärtlich, Lieb, Lustv. XXL-Busen,
Schmusen mit Zeit! 079 122 92 86 A1498368

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

EINWOHNERGEMEINDE
SCHAFFHAUSEN

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021-2024 finden wie folgt statt:

30. August 2020

- Regierungsrat
- Mitglieder Stadtrat und Stadtratspräsident/in
- Präsidentin/Präsident des Stadtschulrates

27. September 2020

- Kantonsrat
- Mitglieder Stadtschulrat
- evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat
- evtl. 2. Wahlgang Mitglieder Stadtrat und Stadtratspräsident/in
- evtl. 2. Wahlgang Präsidentin/Präsident des Stadtschulrates

29. November 2020

- Grosser Stadtrat
- evtl. 2. Wahlgang Mitglieder Stadtschulrat

Wahlberechtigte sind unter Vorbehalt von Art. 4 Satz 2 des Wahlgesetzes alle in der Stadt Schaffhausen wohnhaften Aktivbürgerinnen und -bürger.

Die Teilnahme an den Abstimmungen und Wahlen ist bis zum 65. Altersjahr obligatorisch. Wer diese Pflicht ohne Entschuldigung versäumt, hat 6 Franken zu bezahlen. Über die Aufstellung und die Öffnungszeiten der Urnen orientiert die Rückseite des Stimmausweises. **Aufgrund der aktuellen Situation ist es ratsam, ausreichend Zeit für die Stimmabgabe einzuplanen oder brieflich abzustimmen.**

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist der Stimmausweis unbedingt eigenhändig zu unterschreiben und beizulegen.

Schaffhausen, 2. Juli 2020

Der Stadtpräsident: Peter Neukomm
Die Stadtschreiberin: Yvonne Waldvogel

Diese Bekanntmachung erscheint nur einmal.

Gehen Sie schon mal in die Ferien.

Wir kommen nach.

Lesen Sie die SN
in den Ferien online.
Einfach registrieren/
einloggen unter
www.shn.ch/abo



Abo umleiten oder unterbrechen? www.shn.ch oder Telefon 052 633 33 66